

Artikel vom 03.05.2018

Ortshauptversammlung der CSU Durach

Bericht aus dem Gemeinderat / Bundesminister berichtet von seiner politischen Arbeit



Monsignore Hohenauer, Bundesminister Dr. Gerd Müller, Margret Meggle, Ralf Liebe (Foto: Simon Gehring)

Ortshauptversammlung der CSU Durach – Bericht aus dem Gemeinderat Bundesminister berichtet von seiner politischen Arbeit Margret Meggle, Vorsitzende der CSU Durach, konnte bei der kürzlich stattgefundenen Ortshauptversammlung ihr prominentestes Mitglied, des Bundestagsabgeordneten und Bundesminister Dr. Gerd Müller, persönlich begrüßen. Zusammen mit 20 weiteren CSU-Mitgliedern und 14 Gästen aus Gemeinderat und Bürgerschaft verfolgte er interessiert den Bericht über die Aktivitäten des CSU-Ortsverbandes im letzten Jahr. So organisierte der Ortsverband Vorträge zum Thema „Veränderung der Machtverhältnisse in der Welt“ und „Umgang mit den neuen Medien“, einen Besuch in die Nachbarstadt Memmingen zu OB Manfred Schilder, einen Infostand vor der Bundestagswahl sowie das wieder sehr gut besuchte „Sommergespräch“, bei dem neben Bundesminister Dr. Gerd Müller auch der ehemalige Bundesfinanzminister Dr. Theo Waigel zu Gast war. Den Abschluss bildete ein Winterfest der Vorstandschaft, bei dem die Landtags- und Bezirkstagskandidaten vorgestellt wurden.

Ausblick auf das laufende Vereinsjahr

Auch für das laufende Jahr sind wieder interessante Veranstaltungen geplant. Zum einem ein

Besuch beim Oberbürgermeister der Stadt Kaufbeuren Stefan Bosse, verbunden mit einem kommunalpolitischen Erfahrungsaustausch (Fr. 22. Juni 2018), die Besichtigung des Müllheizkraftwerks (MHKW) des ZAK in Kempten (Fr. 20. Juli 2018), ein Sommergespräch mit dem Direktkandidaten für die Landtagswahl, Fraktionsvorsitzenden MdL Thomas Kreuzer (Fr. 27. Juli 2018) sowie ein Infostand vor der Landtagswahl (nähere Infos jeweils im Wochenblatt). Dass der Ortsverband finanziell eine solide Basis hat, konnte Schatzmeister Uwe Fendl berichten und bedankte sich bei den Mitgliedern und Spendern. Die Kassenprüfer Ralf Liebe und Dieter Büring bestätigten die einwandfreie Kassenführung und schlugen die Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft vor, die einstimmig erfolgte.

Bericht aus dem Gemeinderat

Die Zuhörerschaft erfuhr von Christoph Furch einiges über die Arbeit aus dem Gemeinderat. Er berichtete von Themen, die im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzungen behandelt wurden (Erweiterung der Grund- und Mittelschule, Bau des Hangars für Christoph 17, Ausbau des Straßgütl-Hauses zu Sozialwohnungen, Bau von Einfamilienhäusern Am Katzenbühl, Bau von Mehrfamilienhäuser auf dem ehemaligen „Fischer-Gelände“, Umbau des Herz-Hauses zur Jugendkulturwerkstatt, Umgestaltung des Hans-Jocker-Hofs). Bezüglich des Neubaus „Café Singer“ konnte Gemeinderat und Fraktionssprecher Christoph Furch leider nichts Konkretes berichten, da dieses Thema nicht im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzungen diskutiert wird. „Wir dürfen in dem Fall keine Informationen an die Öffentlichkeit tragen“.

Einstimmiges Votum gegen Verbauung der Grünflächen im Ortskern

Für Unverständnis und Ablehnung bei den Anwesenden sorgte die Mitteilung, dass im Ortskern von Durach im Bereich um die Grund- und Mittelschule auf noch vorhandenen Grünflächen (Ecke Vorwaldstraße/Bäuerlinger Weg und Ecke Vorwaldstraße/Oberhofer Straße) der Bau von Parkplätzen geplant ist. Dies würde eine einschneidende Veränderung des Ortsbilds darstellen, die auch aus städtebaulicher Sicht nicht nachvollziehbar erschiene, zudem würde die Sicherheit der Schüler/innen bei einem erhöhten Verkehrsaufkommen enorm gefährdet. Die Abstimmung unter den anwesenden Mitgliedern war einstimmig gegen diese Verbauung. Erfreulich sei, so berichtete Rektor Richard Wucherer, dass in Bayern ein Pilotprojekt auf den Weg gebracht werde, durch das auch die Grund- und Mittelschule Durach künftig einen Sozialpädagogen haben wird, die Kosten dafür sind anteilig vom Landkreis und der Gemeinde zu tragen. Auch die Vorsitzende der Duracher Frauen-Union, Alexandra Wucherer, konnte Erfreuliches vermelden: In dem Jahr seit der Gründung der Duracher FU konnten bereits 26 Mitglieder(innen) gewonnen werden, die sich gerne dafür einsetzen, dass gesellschaftlich, sozial und politisch etwas bewegt wird und sich Frauen für Politik begeistern. Am 13.06. wird die erste Jahreshauptversammlung stattfinden. Außerdem wird am 21.06. in Kempten eine Veranstaltung der FU Oberallgäu mit Direkt- und Listenkandidaten unserer Wahlkreise stattfinden.

Aktuelles aus der Bundespolitik vom Bundesminister Dr. Gerd Müller

Für sehr großes Interesse bei allen Zuhörern sorgte der Vortrag von Bundesminister Dr. Gerd Müller, der über regionale, nationale und internationale Themen referierte. Er freute sich, so Müller, dass in der Region durch den Einsatz der Bundespolizei die Sicherheit der Bürger erhöht werde. Auf Bundesebene sei es wichtig, die Betreuung und Förderung in Kindergärten und Schulen voranzubringen, was u.a. durch ein ganztägiges Betreuungsangebot gewährleistet werde. Bezahlbaren Wohnraum zu schaffen habe eine ebenso hohe Priorität wie auch der Ausbau des

Breitbandes. Sein Ziel als Entwicklungsminister sei es, die Infrastruktur in den Kriegsgebieten wieder aufzubauen, um den Menschen ein Leben in ihrer Heimat zu ermöglichen und Zukunftsperspektiven zu bieten. Denn wenn dies nicht geschehe, würden all diese Menschen als Flüchtlinge zu uns kommen. Die Bereitstellung eines Budgets von etwa 10 Milliarden Euro wäre erforderlich, um allen Flüchtlingen ein Leben in ihrer Heimat zu ermöglichen. Als Beispiel nannte er Erlebnisse bei seinem kürzlich Besuch im Irak, wo die Menschen in Mossul bereits mit dem Wiederaufbau begonnen haben, Kinder wieder in von der UNICEF instand gesetzte Schule gehen oder mit Hilfe Deutschlands Wasserleitungen gebaut wurden. Der Minister betonte einmal mehr, wie wichtig es sei, Lebensgrundlagen für die Bevölkerung vor Ort zu schaffen.

Ehrungen bei der CSU Durach

Im Rahmen der Jahresversammlung des CSU Ortsverbandes Durach fanden neben interessanten und vielseitigen Themen, ebenso interessante wie vielseitige und informative Abend wurde von der Duracher CSU-Vorsitzenden beschlossen mit zwei Ehrungen: Msgr. Josef Hochenauer konnte sie zu 50-jähriger Mitgliedschaft im Ortsverein gratulieren, Ralf Liebe zu 25 Jahren. Zwei langjährigen Mitglieder war eine Anwesenheit leider nicht möglich, nämlich Carl-Ulrich Wirges mit 65-jähriger, Josef Ulrich Döschl mit 20-jähriger Mitgliedschaft.